

Nina Reiter

Night, Sleep, Death and the Stars

Unit / Harmonia Mundi



Mit **Nina Reiter** präsentiert sich eine junge Österreicherin als frische, kreative Stimme des Jazz. Mit ihrer Klasse-Band um den Pianisten Stephan Pichler durchstreift die inzwischen in der Schweiz lebende Mittzwanzigerin viele Felder; etwa die düstere Welt ihrer Träume in der knapp 17-minütigen „The Nightmare Suite“. Aber nicht das ganze Album ist so dunkel, es strahlt vor allem durch poetische Gestaltungskraft. Stark sind ihre eigenen Stücke. Und auch dem einen oder anderen Jazzstandard kann Nina Reiter noch neue Seiten zeichnen.